



# Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 16. Mai 2020, 15 Uhr

## Felix Mendelssohn Bartholdy

(\* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

### Sostenuto e legato · Andante

Fuga und Finale aus der Sonata d-Moll op. 65/6 für Orgel

## Willy Burkhard

(\* 17.4.1900, Leubringen; † 18.6.1955 Zürich)

### Ich hebe meine Augen auf

Motette op. 82/3 für vierstimmigen Chor aus dem »Kleinen Psalter« (1950)

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen, von welchen mir Hilfe kommt.  
Meine Hilfe kommt von dem Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.  
Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen; und der dich behütet, schläft nicht.  
Sieh, der Hüter Israels schläft und schlummert nicht.  
Der Herr behütet dich; er ist dein Schatten über deiner rechten Hand,  
dass dich des Tages die Sonne nicht steche, noch der Mond des Nachts.  
Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele;  
der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in die Ewigkeit.

*Psalm 121*

## Heinrich Schütz

(\* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

### Wie lieblich sind deine Wohnungen

SWV 29 (gekürzt) für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo  
op. 2/8 aus den »Psalmen Davids« (Dresden 1619)

Wie lieblich sind deine Wohnungen, Herre Zebaoth!  
Mein Seel verlangt und sehnet sich nach den Vorhöfen des Herren,  
mein Leib und Seele freuet sich in dem lebendigen Gott.  
Denn der Vogel hat ein Haus funden und die Schwalbe ihr Nest, da sie Junge hecken,  
nämlich deine Altar, Herre Zebaoth, mein König und mein Gott.  
Wohl denen, die in deinem Hause wohnen, die loben dich immerdar, Sela.  
Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten und von Herzen dir nachwandeln.  
Denn Gott der Herr ist Sonn und Schild, der Herr gibt Gnad und Ehre.  
Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen,  
Herre Zebaoth, wohl dem Menschen, der sich auf dich verlässt.

*Psalm 84:1–6, 12–13*

## Gemeindelied »Vater unser im Himmelreich« EG 344

Melodie: Tischsegen des Mönchs von Salzburg, vor 1396

### 1. CHOR (Satz: Johann Sebastian Bach BWV 245/5)

Vater unser im Himmelreich, · der du uns alle heißest gleich  
Brüder sein und dich rufen an · und willst das Beten von uns han:  
gib, dass nicht bet allein der Mund, · hilf, dass es geh von Herzensgrund.

### 2. GEMEINDE



Ge - hei - ligt werd der Na - me dein, dein Wort bei uns hilf hal - ten rein,  
das auch wir le - ben hei - lig - lich, nach dei - nem Na - men wür - dig - lich.  
Be - hüt uns, Herr, vor falscher Lehr, das arm ver - füh - ret Volk be - kehr.

### 8. CHOR

Von allem Übel uns erlös; · es sind die Zeit und Tage bös.  
Erlös uns vom ewigen Tod · und tröst uns in der letzten Not.  
Bescher uns auch ein seligs End, · nimm unsre Seel in deine Händ.

### 9. GEMEINDE

Amen, das ist: es werde wahr. · Stärk unsern Glauben immerdar,  
auf dass wir ja nicht zweifeln dran, · was wir hiermit gebeten han  
auf dein Wort, in dem Namen dein. · So sprechen wir das Amen fein.

*Martin Luther, 1539; vgl. Matthäus 6:9-13*

## Ansprache

Pfarrer Martin Hundertmark

## Arvo Pärt

(\* 11.9.1935, Paide)

### Cantate Domino canticum novum

für vier Stimmen und Orgel (1977/1996)

Cantate Domino canticum novum;  
cantate Domino, omnis terra.  
Cantate Domino, et benedicite nomini ejus;  
annuntiate de die in diem salutare ejus.  
Annunciate inter Gentes gloriam ejus;  
in omnibus populis mirabilia ejus.  
Quoniam magnus Dominus,

*Singet dem Herrn ein neues Lied,  
singet dem Herrn alle Welt.  
Singet dem Herrn und lobet seinen Namen,  
verkündigt von Tag zu Tage sein Heil.  
Verkündigt unter den Heiden seine Herrlichkeit,  
allen Völkern seine Wunder.  
Denn der Herr ist groß*

et laudabilis nimis;  
terribilis est super omnes deos.  
Quoniam omnes dii gentium daemonia;  
Dominus autem coelos fecit.  
Confessio et pulchritudo in conspectu ejus;  
sanctimonia et magnificentia  
in sanctificatione ejus.  
Afferte Domino patriae gentium,  
afferte Domino gloriam et honorem;  
afferte Domino gloriam nomini ejus.  
Tollite hostias, et introite in atria ejus;  
adorate Dominum in atrio sancto ejus.  
Commoveatur a facie ejus universa terra;  
dicite in gentibus quia Dominus regnavit.  
Etenim correxit orbem terrae  
qui non commovebitur;  
judicabit populos in aequitate.  
Laetentur caeli, et exsultet terra;  
commoveatur mare, et plenitudo ejus;  
gaudebunt campi, et omnia quae in eis sunt.  
Tunc exsultabunt omnia ligna silvarum  
a facie Domini, quia venit;  
quoniam venit judicare terram.  
Judicabit orbem terrae in aequitate,  
et populos in veritate sua.

*Psalmus 95*

*und hoch zu loben,  
mehr zu fürchten als alle Götter.  
Denn alle Götter der Völker sind Götzen,  
der Herr aber hat die Himmel gemacht.  
Bekanntnis und Schönheit sind vor seinem Blick,  
Heiligkeit und Pracht  
in seinem Heiligtum.  
Bringet dar dem Herrn der heimischen Völker,  
bringet dar dem Herrn Ehre und Ansehen,  
bringet dar dem Herrn die Ehre seines Namens.  
Bringet Geschenke und kommt in seine Vorhöfe;  
betet an den Herrn in seinem heiligen Vorhof.  
Es erschrecke vor seinem Gesicht alle Welt,  
sprecht zu den Heiden, denn den Herr hat regiert.  
Tatsächlich hat er den Erdkreis berichtigt,  
dass er nicht wanke;  
er wird die Völker richten mit Gerechtigkeit.  
Die Himmel erfreuen sich, und die Erde frohlocke,  
das Meer brause und was darinnen ist;  
das Feld sei fröhlich und alles, was darauf ist.  
Dann jauchzen alle Bäume der Wälder  
vor dem Angesicht des Herren, wenn er kommt;  
denn er kommt, zu richten das Erdreich.  
Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit  
und die Völker mit seiner Wahrheit.*

*Psalm 96*

*Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen*

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

## **Johann Herrmann Schein**

(\* 20.1.1586, Grünhain bei Annaberg; † 19.11.1630, Leipzig; Thomaskantor 1616–1630)

### **Der Herr behüte dich vor allem Übel**

Konzert für sieben Stimmen in zwei Chören und Basso continuo (Leipzig 1617)

Der Herr behüte dich vor allem Übel. · Alleluja.

Er behüte deine Seele. · Alleluja.

Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit. · Alleluja.

*Psalm 121:7–8*

Liturg: **Segen**

# Johann Sebastian Bach

(\* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

## Jesu, meine Freude

Choralbearbeitung aus der gleichnamigen Motette BWV 227

Einrichtung für Orgel von Ullrich Böhme

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

*Ausführende:* Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomaner der 11. und 12. Klasse  
Schülerinnen der Thomasschule

Veronika Wilhelm, Mitglied des Gewandhausorchesters – Violoncello  
Sebastian Heindl – Continuo-Organ

Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

*Die Kollekte am Ausgang ist für die Deckung der Unkosten bestimmt.*



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

*Vorschau:* Sonntag Rogate, 17. Mai 2020, 9.30 Uhr

### **Kirchenmusik im Gottesdienst**

Thomasorganist U. Böhme · Mitglieder des Thomanerchores Leipzig, Thomaschülerinnen · V. Wilhelm, S. Heindl · Leitung: Thomaskantor G. Schwarz

*Christi Himmelfahrt, 21. Mai 2020, 9.30 Uhr*

### **Kirchenmusik im Festgottesdienst**

*Sonnabend, 23. Mai 2020, 15 Uhr*

### **Motette in der Thomaskirche**

*Sonntag Exaudi, 24. Mai 2020, 9.30 Uhr*

### **Kirchenmusik im Gottesdienst**

*Sonnabend, 30. Mai 2020, 15 Uhr*

### **Motette in der Thomaskirche**

Thomasorganist Ullrich Böhme · Mitglieder des Thomanerchores Leipzig · Mitglieder des Gewandhausorchesters · Leitung: Thomaskantor G. Schwarz

*Pfingstsonntag, 31. Mai 2020, 9.30 Uhr*

### **Kirchenmusik im Festgottesdienst**

Thomasorganist Ullrich Böhme · Mitglieder des Thomanerchores Leipzig · Mitglieder des Gewandhausorchesters · Leitung: Thomaskantor G. Schwarz